



## HAUSGOTTESDIENST FÜR DEN DREIFALTIGKEITSSONNTAG (07.06.2020)

---

Liebe Gemeinde,

wir können uns im gemeinsamen Gebet verbunden wissen. Wir laden Sie ein allein, mit dem/der Partner\*in, gemeinsam mit der Familie, mit ihren WG-Mitgliedern... bei sich zu Hause Gottesdienst zu feiern. Diese Vorlage kann Ihnen dazu Hilfe und Gedankenanstoß sein. Außerdem sind auf der Homepage die Lieder zu dieser Vorlage für Sie zum Mitsingen eingespielt: [www.liebfrauen-muenster.de](http://www.liebfrauen-muenster.de) (Stichwort: Gottesdienste mal anders)

### EINSTIMMUNG

Wir laden Sie ein sich für die Zeit ihres Gottesdienstes einen Platz in ihrer Wohnung zu suchen, an dem Sie sich wohlfühlen und gut mit Gott ins Gebet kommen können. Vielleicht möchten Sie diesen Platz für die Zeit des Gottesdienstes in besondere Weise gestalten: eine besondere Decke auf den Tisch? Eine kleine Kerze? Ein Stück Brot auf dem Teller in der Mitte...

### Für Familien:

*Sucht Euch in der Wohnung gemeinsam einen Ort, an dem ihr Euch wohlfühlt- der Tisch im Wohnzimmer, der Teppich im Kinderzimmer...*

*Macht euch bewusst: Gott ist da – immer und jetzt in ganz besonderer Weise. Er ist Gast bei Euch.*

*Überlegt Euch gemeinsam: Wie möchten wir ihn begrüßen? Wie möchten wir diese Zeit mit Gott vorbereiten und verbringen? Gibt es eine besondere Tischdecke für den Tisch? Oder eine Familienkerze, die ihr anzünden möchtet? Aus welcher Bibel lest ihr gerne die Geschichten von Jesus? Kann jemand von Euch ein Instrument spielen und möchte ein Lied begleiten? Was ist Euch ganz wichtig und soll in der Zeit mit dabei sein- vielleicht das Lieblingskuscheltier?*

*Legt alles, was Euch stören könnte beiseite.*

### LIEDVORSCHLAG ZU BEGINN: In Deinem Namen wollen wir

*Refrain: In Deinem Namen wollen wir den Weg gemeinsam gehen mit Dir. Du bist unsere Mitte, bist unser Kraft! Und Deinen Namen preisen wir, und loben Dich und danken Dir. Du bist unsere Mitte, die Einheit schafft.*

- 1) Herr, so wie Du uns liebst, so wollen wir einander lieben. Herr, so wie du verzeihst so wollen wir verzeihen.*
- 2) Herr, so wie Du uns stärkst, so wollen wir einander stärken. Herr, so wie Du vertraust, so wollen wir vertrauen*

## KREUZZEICHEN

### **Für Familien:**

Guter Gott Du bist jetzt ganz nah bei uns:

Wir möchten jetzt an Dich denken (*Hand an den Kopf*), wir wissen Du bist uns ganz nah im Herzen (*Hand auf Brust*), und wir möchten Deine Liebe weitergeben. (*Hand an die Schultern*)

Und so sagen wir:

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, Amen.

(*Kreuzzeichen wiederholen*)

## KERZE ANZÜNDEN

Im Kyrie werden wir uns Gottes Gegenwart bewusst.

Gott, der war und ist in Ewigkeit. Zu Dir rufen wir:

Gott Vater, Du hast die Welt erschaffen.

Herr, erbarme Dich.

Gott Sohn Jesus, durch Dich ist die Liebe Gottes zu uns sichtbar geworden.

Christus, erbarme Dich.

Gott Heiliger Geist Du bleibst bei uns alle Zeit und schenkst uns Kraft und Mut.

Herr, erbarme Dich.

## GEBET SPRECHEN

Herr Jesus Christus,

wie das Licht der Kerze hier auf dem Tisch

so erleuchtest du durch deine Gegenwart

unser Leben und unsere Welt.

Du lässt uns wissen, dass wir auch in dieser schwierigen Zeit nicht alleine sind.

Du verbindest uns untereinander

und mit allen, die an diesem Sonntag in unserer Gemeinde

und überall in der Welt auf dein Wort hören und zu dir beten.

So wie uns bist du

auch allen unseren Freunden, Bekannten und Freunden nahe,

mit denen wir uns leider nicht treffen können.

Du bist auch den Kranken nahe

und allen, die deine Hilfe besonders brauchen.

Dafür danken wir dir und wir loben dich

heute und in Ewigkeit. Amen.

## LIEDVORSCHLAG: Heiliger Geist, o Tröster mein (Gotteslob 786)

- 1) *Heiliger Geist, o Tröster mein; kehr in unsre Herzen ein mit den sieben Gaben dein! Deine Weisheit hauch uns ein, dass wir suchen Gott allein, dass wir uns nur in dir uns freun.*
- 2) *Heiliger Geist, o Tröster mein; kehr in unsre Herzen ein mit den sieben Gaben dein!*

*Steh uns bei mit Deinem Rat, dass wir gehen den rechten Pfad, dass wir uns nur in dir uns freuen.*

### **EVANGELIUM: Joh 3,16-18**

*Aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.*

**16** Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. **17** Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird. **18** Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet; wer nicht glaubt, ist schon gerichtet, weil er nicht an den Namen des einzigen Sohnes Gottes geglaubt hat.

### **NACHKLINGEN LASSEN**

Nach dem Evangelium können Sie zusammen einen Moment der Stille halten, sich gemeinsam über den eben gelesenen Text austauschen oder folgende Gedanken als Impuls zu einem Weiterdenken lesen:

#### Wo die Güte und die Liebe – da ist Gott

*„Eine Wandbatik, ein Kleid, zwei lebende Hühner und ein Kilo Süßkartoffeln halte ich in den Händen nach meinem Besuch in einer der ärmsten Gegenden der Welt.“ – So schreibt Hildegard Willer für die Kirchliche Nachrichtenagentur im Frühjahr 2017 über den afrikanischen Staat Burkina Faso und fährt fort: „Ich verstehe, dass Armut etwas ganz anderes bedeutet als uns die Ökonomen weismachen wollten. Wirklich arm bist du erst, wenn du nichts mehr geben kannst oder willst. Arm bist du, wenn du das gibst, was du sowieso übrig hast. Und wirklich arm dran bist du, wenn niemand da ist, der das annimmt und wertschätzt, was du zu geben hast. – Burkina Faso mag ein armes Land sein. Aber es ist ein Land voller reicher Menschen.“* Das Geschenk dieser mitgeteilten Erfahrung aus Burkina Faso lässt mich etwas vom Geheimnis der Liebe Gottes erspüren. „Gott ist die Liebe“ (1 Joh. 4,8) In diesem Bekenntnis ist die Erfahrung des christlichen Glaubens auf den Punkt gebracht. – Im Laufe der Geschichte wird diese Erfahrung in Glaubensaussagen über die „Dreifaltigkeit“ des einen Gottes weiter entfaltet.

Gott ist der Ursprung („Vater“) des Schenkens.

Er ist stets bereit, das, was er hat – seine Liebe – seinen guten „Geist“ – zu verschenken. Sein ewiges Gegenüber, sein „Sohn“, wird zum Empfänger dieser Liebe. Er nimmt wertschätzend dieses Geschenk an und gibt es dankbar weiter zur Freude Gottes und zum Heil der ganzen Welt. So kommt es zu Schöpfung, Erlösung und Heiligung der Welt und des Menschen in ihr. Und wir Menschen werden – vor aller Leistung und trotz aller Schuld – zum Nutznießer dieser Dynamik liebenden Schenkens.

Wenn wir uns – wie Jesus Christus – vom gleichen Geist der Liebe anstecken lassen und selber dankbar Weiterschenkende werden, haben wir schon jetzt Anteil an dieser ewigen dreifaltigen Liebedynamik Gottes, in der Schenkender, Beschenkter und die Dynamik des Schenkens in der gleichen Liebe eine Einheit sind. Was wir Gott direkt schenken können ist

ein „reuevolles Herz“, d.h. die Bereitschaft, sich dieser Liebe zuzuwenden, denn die freiwillige wertschätzende Annahme seiner Liebe ist das, worüber Gott sich von Herzen freut. Das Feiern wir Christen in jeder Eucharistiefeier. Ebenso freut Gott sich über unsere Liebe, die wir – einfach so – an andere weiterschenken.

Die „reichen Menschen“ in Burkina Faso können hier ein Impulsgeber sein.

### **Für Familien:**

Gott ist schwer zu begreifen. Schaut Euch mal die wordcloud unten an: so viele Ideen, Begriffe und Worte sind Menschen eingefallen, als sie nach Gott gefragt wurden. Fallen Euch noch mehr Begriffe ein? Überlegt zusammen oder, wenn ihr lieber malen möchtet, nehmt Euch einen Zettel und ein Stift- jeder für sich. Malt nun ein Zeichen, das für euch für Gott steht. Das ist sicherlich keine leichte Aufgabe, aber überlegt einmal: woran könnte man Gott erkennen. Zeigt Euch anschließend eure Zeichnungen und erklärt sie einander.

Der Sonntag heute hat einen besonderen Namen. Schaut schnell nochmal oben nach!

Dreifaltigkeitssonntag- was ist das nun schon wieder? Eigentlich ganz einfach und doch ziemlich schwer zu erklären! Das hat auch der Heilige Patrick gemerkt. Er lebte vor knapp 1500 Jahren und wollte den Menschen von der Liebe Gottes erzählen. Und er sagte: „Wir Christen glauben an den einen Gott und doch sprechen wir von drei Personen: Gott Vater, Gott Sohn und Gott Geist.“ Das fanden die Menschen-ähnliche wie wir- gar nicht so leicht zu verstehen: Gibt es nun einen Gott oder drei Götter? Aber Patrick hatte eine Idee. Er nahm ein kleines Kleeblatt. Und erklärte den Menschen: „So wie die Blätter des Klees zusammengehören, gehören auch Vater, Sohn und Geist zusammen. Am Stiel sind alle Blätter miteinander verbunden und doch unterscheiden sich die Blätter voneinander.“ So ist der Klee ein Zeichen für Gott geworden: Gott ist einer und doch sind ihn ihm drei. Daran erinnern wir uns jedes Mal, wenn wir das Kreuzzeichen machen. Und auch das ist ein Zeichen für Gott. Und eure Zeichen anfangs? Wie sehen die aus?

Es gibt viele Zeichen, die uns von Gott erzählen können und manchmal stehen sie ganz unbemerkt am Wegrand- wie der Klee. Ob auch in Eurem Garten Klee wächst?

## **GLAUBENSBEKENNTNIS**

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,  
den Schöpfer des Himmels und der Erde,  
und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,  
empfangen durch den Heiligen Geist,  
geboren von der Jungfrau Maria,  
gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben,  
hinabgestiegen in das Reich des Todes,

am dritten Tage auferstanden von den Toten,  
aufgefahren in den Himmel;  
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;  
von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.  
Ich glaube an den Heiligen Geist,  
die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen,  
Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten  
und das ewige Leben. Amen.

## FÜRBITTEN

Es gibt viele verschiedene Formen an Menschen zu denken und für sie zu beten: Sie können zum Beispiel eine Kerze entzünden und den Namen der Person nennen oder jeder aus dem Kreis formuliert eine eigene Bitte und trägt sie vor. Mit Kindern können sie gemeinsam überlegen, welche Personen ihnen wichtig sind und Gegenstände, die sie mit diesen Menschen verbinden in die Mitte legen.

## VATER UNSER

### **Für Familien:**

*Sie können das Gebet auch mit Gesten beten. Einen Vorschlag hierzu finden sie unter:  
<https://www.youtube.com/watch?v=vQYbqpRmZ4k>*

## SCHLUSSGEBET UND SEGEN

Guter Gott, kein Mensch hat Dich jemals gesehen. Und doch wissen wir, dass Du hier bei uns bist. Du bist und bleibst ein großes Geheimnis, dass wir mehr und mehr entdecken dürfen. Wir danken Dir für Deine Nähe und bitten Dich: Begleite uns und unser Tun in der nächsten Woche mit Deinem Segen.

Es segne uns der Vater mit dem Sohn und dem Heiligen Geist. Amen

**LIEDVORSCHLAG ZUM ABSCHLUSS:** Herr, wir bitten komm und segne uns (Gotteslob 834)  
*Refrain: Herr, wir bitten, komm und segne uns; lege auf uns deinen Frieden. Segnend halte Hände über uns. Rühr uns an mit deiner Kraft.*

- 1) *In die Nacht der Welt hast du uns gestellt, deine Freude auszubreiten. In der Traurigkeit, mitten in dem Leid, lass uns deine Boten sein.*
- 2) *In den Streit der Welt hast du uns gestellt, deinen Frieden zu verkünden, der nur dort beginnt, wo man, wie ein Kind, deinem Wort Vertrauen schenkt.*
- 3) *In das Leid der Welt hast du uns gestellt, deine Liebe zu bezeugen. Lass uns Gutes tun und nicht eher ruhn, bis wir dich im Lichte sehn.*

# IN DEINEM NAMEN

D fis

KV: In deinem Namen wollen wir den Weg gemeinsam gehen mit dir.

G A A7

Du bist unsere Mitte, bist unsere Kraft Und deinen

D fis

Namen preisen wir und loben dich und danken dir. Du bist unsere

G A7 D h fis

Mitte, die Einheit schafft. 1. Herr, so wie du uns liebst, so

G A h fis G A

wollen wir einander lieben. Herr, so wie du verzeihst, so wollen wir verzeihen.

2. Herr, so wie du uns stärkst, so wollen wir einander stärken. (c) unbekannt  
Herr, so wie du vertraust, so wollen wir vertrauen.

